

Staufer- Schülerpreis 2027

Ein Wettbewerb für alle Schülerinnen und
Schüler im Landkreis Göppingen



 Stauferstiftung
Kreissparkasse Göppingen

 Stauferstiftung
Kreissparkasse Göppingen

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung:

Stauferstiftung /
Kreisarchiv Göppingen
Telefon 0 71 61/5 03 18-0
Fax: 0 71 61/5 03 18-19
kulturamt@lkgp.de



Teilnahme

Die Stauferstiftung – eine Einrichtung der Kreissparkasse Göppingen – schreibt für 2027 wieder den Staufer-Schülerpreis für alle Schularten im Landkreis Göppingen aus! Teilnehmen können Klassen, Schülergruppen oder einzelne Schüler ab der dritten Grundschulklasse, Schüler der Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, der verschiedenen Gymnasien und der beruflichen Schulen.

Das Herrscher Geschlecht der Staufer stellte von 1138-1254 mehrere Könige und Kaiser und war von großer Bedeutung für das mittelalterliche Europa, vor allem für Deutschland und Italien. Die bekanntesten Staufer sind bis heute die beiden Kaiser Friedrich I. Barbarossa und sein Enkel Friedrich II., den man wegen seiner hohen Bildung das „Staunen der Welt“ nannte. Der Name dieser mächtigen Familie leitet sich von seinem Stammsitz ab, der Burg auf dem Hohenstaufen. Um 1070 wurde sie erbaut und diente zunächst den staufischen Herzögen von Schwaben als Mittelpunkt ihrer Herrschaft. Doch auch andere bedeutende Adelsfamilien der Umgebung errichteten Burgen und ihre ritterlichen Dienstleute nutzten diese Befestigungen ebenfalls zum Schutz und zur Kontrolle des Landes. Heute findet man allein etwa 100 Burgen, Ruinen und Burgstellen auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Göppingen. Außerdem war die Stauferzeit eine Blütephase des Rittertums – mit Turnieren, Minnegesang und höfischer Kultur.

Teilnahmebedingungen

1. Was ist zu tun?

Ihr könnt Zeichnungen, Modelle, Texte, Videoaufnahmen, Theaterstücke, Fotomontagen, Power-Point-Präsentationen, Trickfilme, Blogs oder anderes zur Geschichte der Staufer und ihrer Zeit einreichen. Ob es sich um den Burgenbau dreht, den Alltag der Kinder, einen kaiserlichen Besuch in der Region, ein Ritterturnier, eine Belagerung, Handwerk und Handel, Musik und Spiele, Kleidung oder ein mittelalterliches Festmahl – viele Themen und Ideen sind möglich!

2. Bitte unbedingt beachten:

Am Donnerstag, **15. Oktober 2027** müssen die Arbeiten zwischen **14:00 und 17:00 Uhr** im Landratsamt Göppingen, Foyer (EG) abgegeben und in der dort vorgesehenen Ausstellung aufgebaut werden. Alle eingereichten Arbeiten werden in dieser Ausstellung vom **18. Oktober bis 06. November 2027** gezeigt.

Bewertung und Preise

Mitmachen lohnt sich!

Bewertet werden sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten und Klassenbeiträge. Um allen Altersstufen gerecht zu werden, erfolgt die Bewertung in drei Gruppen:

Gruppe 1

Schüler aus den Klassenstufen 3 und 4

Gruppe 2

Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 8

Gruppe 3

Schüler aus den Klassenstufen 9 bis 13

Für jede Gruppe gibt es einen ersten Preis in Höhe von 400 Euro und einen zweiten Preis in Höhe von 200 Euro. Weiterhin werden weitere Sachpreise vergeben! Zusätzlich erhält jede teilnehmende Schülerin und jeder teilnehmende Schüler eine Urkunde.

Alle eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury (Lehrer verschiedener Schularten) bewertet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Samstag, den 6. November 2027, um 18.00 Uhr im Foyer des Landratsamts Göppingen statt. Im Rahmen der Festveranstaltung werden Landrat Markus Möller und Leitender Schulamtsdirektor Jürgen Henzler die Preisverleihung vornehmen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Schülerinnen und Schüler aller Schularten an diesem Staufer-Schülerpreis teilnehmen!

Für die Ausstellung ist das beiliegende Anmeldeformular mit den Angaben über die benötigte Stellfläche bis spätestens **8. Oktober 2027** an die Geschäftsstelle der Stauferstiftung beim

Kreisarchiv Göppingen
Landratsamt
Tel. 07161 – 503 18 11
Fax 07161 – 503 18 19 oder
E-Mail kulturamt@lkgo.de zu senden.

Mögliche Projekte

Es ist vollkommen freigestellt, welcher Aspekt der Stauferzeit bearbeitet wird. Beiträge aus dem Unterricht, aus Arbeitsgemeinschaften, aus Haus-, Jahres- oder Seminararbeiten etc., sind möglich. Die folgenden Beispiele sollen nur aufzeigen, WAS alles möglich sein kann! Sie sind beliebig miteinander kombinierbar und/oder austauschbar.

Dokumentieren

- Unser Dorf/unsere Stadt und die zugehörige Burg in der Stauferzeit (Spurensuche)
- Sagen oder Märchen aus der Stauferzeit
- Baubeschreibung und Rekonstruktion von Burgen oder Orten

Erzählen

- Theater-Spielszenen zu Personen oder Ereignissen der Stauferzeit
- Ein Hörspiel oder einen Film gestalten
- Eine Geschichte zur einer Person oder einer Burg aus der Stauferzeit erfinden

Gestalten

- Bildliche Darstellungen (Szenen, Burgen, Wappen, Urkunden,...)
- Modelle einer Burg bauen
- Comics und/oder Collagen anfertigen
- Mittelalterliche Kleidung nähen oder Gegenstände basteln
- Mittelalterlich kochen